



Der Vorsitzende des
Gesundheitsausschusses
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-4554
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Herr Weinert

Wiesbaden, 27.01.2011

1. Den Mitgliedern des Gesundheitsausschusses
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Gesundheitsausschusses
am Dienstag, 01. Februar 2011, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 304 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen am 26.10.2010 und 30.11.2010

2. 11-V-11-2001

DL 02/11-5

Fortsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Gesundheitsmanagements

3. 11-F-01-0003

Integriertes Gesundheitsmanagement

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 18.1.2011 -

Mit dem Beschluss der Vorlage 07-V11-5020 hat die Stadtverordnetenversammlung den Aufbau eines integrierten Gesundheitsmanagements beschlossen.

Zentraler Bestandteil der Beschlüsse war es, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die kostenfreie Nutzung von Fitnessstudioeinrichtungen bzw. der städt. Schwimmbäder außerhalb der Arbeitszeit zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten bis zur nächsten Projektverlängerung (nach dem 31.07.2012) zu prüfen, welche Wiesbadener Sportvereine sich im sog. „Gesundheitssport“ engagieren und geeignete Leistungen für das Integrierte Gesundheitsmanagement anbieten können

Des Weiteren wird der Magistrat beauftragt, über den Sportkreis bei den Wiesbadener Sportvereinen das Interesse an diesen Leistungen abzufragen.

4. 11-V-80-0001

DL 03/11-2 NÖ

Standortpositionierung " Wiesbaden der Gesundheitsstandort "; Beauftragung der Studie zum Cluster Gesundheitswirtschaft Wiesbaden

5. 10-F-03-0038

ANLAGE

Wettbewerb Suchtprävention

- *Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 30.11.2010* -

6. 11-F-02-0001

Jugendgesundheitstag

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 25.1.2011 -

Der Gesundheitsausschuss möge beschließen:

Im Rahmen der Hessischen Gesundheitstage hat im vergangenen Jahr bereits zum 2. Mal ein Jugendgesundheitstag für die Wiesbadener Schulen stattgefunden:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler welcher Schulformen haben am letzten Jugendgesundheitstag teilgenommen?
2. Welche Angebote standen den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung? Wie wurden diese von den Jugendlichen bewertet?

3. Konnten alle Schulen teilnehmen, die sich für den Jugendgesundheitstag angemeldet hatten?

7. Aktueller Bericht zur Situation der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken

8. 11-F-07-0004

HSK

- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 24.1.2011 -

Die anhaltende defizitäre Lage der städtischen Kliniken erfordert ein baldiges Handeln.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. was er als die Ursachen der sich weiter fortsetzenden Verschuldung der HSK ansieht;
2. ob er der Meinung ist, daß das Management alle notwendigen Maßnahmen getroffen hat, um die HSK aus den roten Zahlen herauszuführen, oder ob ihm Änderungen beim Management wünschbar erscheinen auch im Hinblick auf den Kostenfaktor hohe Gehälter der Geschäftsführer;
3. welche finanziellen Aufwendungen die HSK bzw. die Stadt in den Jahren 2009 / 2010 für Gutachten in Sachen städtische Kliniken getätigt haben;
4. wie er sich die Zukunft der HSK vorstellt und ob er eine Teilprivatisierung als Lösung der Probleme in Erwägung zieht, und wenn ja, in welchen Bereichen.

9. 11-V-20-0004

DL 03/11-1 NÖ

Patronatserklärung für HSK

10. 11-A-17-0001

Bericht der Gesundheitsdezernentin

11. Verschiedenes

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Abt
Vorsitzender